



INFO

Umgang mit

- Asbestzement
- Glas- und Steinwolle



Welche Abfälle werden an der Deponie Jedenhofen angenommen?

- **Asbesthaltige Baustoffe**
(Asbestzement, festgebundener Asbest, Eternit)
- **Glas- und Steinwolle**
(Künstliche Mineralfasern = KMF, verpresst oder unverpresst)
- **Teerpappe**
(max. 1m³, bei größeren Mengen bitte die Abfallberatung anrufen ☎ 08131 74-1469)

Öffnungszeiten der Deponie Jedenhofen

☎ 08137 5586

Dienstag, 8.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr
Zusätzlich geöffnet am 2. Samstag
im Mai, Juli und Oktober jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr

Die Deponie ist immer am letzten Dienstag im Dezember,
am 1. Dienstag im neuen Jahr und Faschingsdienstag
geschlossen.

Bei der Anlieferung ist der **Personalausweis** vorzulegen.

Wegbeschreibung zur Deponie Jedenhofen

Lage: Zwischen Vierkirchen und Ebersbach



Was kostet die Anlieferung an der Deponie Jedenhofen?

€	Asbesthaltige Baustoffe/ Teerpappe/verpresste Glas- und Steinwolle	Unverpresste Glas- und Steinwolle
Gebühr pro Tonne (t)	206,00 €	358,00 €
Pauschale pro Anlieferung bei Kleinmengen unter 100 kg	20,60 €	35,80 €
Bei Gesamtanlieferung über 100 kg: Pauschale plus je angefangene 5 kg	1,03 €	1,79 €

Auszug aus der Gebührenübersicht –
Gebühren bei Anlieferung mit einem Fahrzeug unter 5t Gesamtgewicht.
Keine Barzahlung vor Ort, es wird ein Gebührenbescheid zugeschickt.

Keine Annahme am Recyclinghof:

Asbesthaltige Abfälle, Glas- und Steinwolle und Dachpappe werden am Recyclinghof nicht angenommen! Glaswolle und asbesthaltige Abfälle müssen über die Deponie Jedenhofen entsorgt werden (Andienungspflicht). Bitte beachten Sie die Annahmbedingungen auf der Rückseite.

Hinweise für Gewerbebetriebe

Entsorgungsnachweis

Wenn Sie als Betrieb mehr als 2 Tonnen pro Jahr bei der Deponie Jedenhofen anliefern, brauchen Sie einen Entsorgungsnachweis für gefährliche Abfälle (EN/SN). Der Entsorgungsnachweis muss über das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) beantragt werden. Die Informationen finden Sie auf der Homepage des LfU (www.lfu-bayern.de, Suchbegriff: eANV).

Dem Entsorgungsnachweis muss das GfA und das LfU zustimmen. Für die Anlieferung ist ein elektronischer Begleitschein erforderlich.

Wichtige Adressen für Gewerbebetriebe

• **Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)**
Außenstelle Nordbayern
Schloss Steinenhausen • 95326 Kulmbach
☎ 09221 6040

• **Gemeinsames Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft (GfA)**
Josef-Kistler-Weg 22 • 82140 Olching
☎ 08142 2867-0

• **Transportgenehmigung, Erzeugernummer für Entsorgungsnachweis**
Landratsamt Dachau • Weierweg 16
☎ 08131 74-324, -1866

Wenn Sie als Betrieb gewerbsmäßig Abfälle transportieren, benötigen Sie eine Transportgenehmigung. Ein Antrag ist beim Landratsamt Dachau möglich:
Hinweis: Privatpersonen benötigen keinen Entsorgungsnachweis und keine Transportgenehmigung.

Meldepflicht für Arbeiten mit Asbest

Betriebe müssen Arbeiten mit Asbest mindestens 7 Tage vor Beginn der Baumaßnahme schriftlich beim Gewerbeaufsichtsamt in München anmelden:

Gewerbeaufsichtsamt

Heßstr. 130 • 80797 München
☎ 089 2176-1

Herausgegeben von

Landkreis Dachau
Kommunale Abfallwirtschaft



Kopernikusstr. 24
85221 Dachau

Abfallberatung:

Tel. 08131 74-1463, -1469 und -1470
Fax 08131 74-11701

E-Mail: Abfallberatung@LRA-DAH.Bayern.de
Internet: www.Landratsamt-Dachau.de

Sprechzeiten:

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do 14.00 - 18.00 Uhr

Asbestzement/ festgebundener Asbest/Eternit

• Gefahren für die Gesundheit durch Asbest

Asbest besteht aus kleinen Fasern. Diese Fasern können eingeatmet werden und die Lunge schädigen. Es kann Krebs entstehen. Die Erkrankung kann auch noch viele Jahre später erst auftreten.



• Ich möchte asbesthaltiges Material (Rohre, Platten etc.) ausbauen. Welche Vorschriften gelten?

Privatpersonen dürfen Produkte mit Asbestzement selbst ausbauen und transportieren. Allerdings müssen strenge Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden. (TRGS 519 Infos unter www.abfallratgeber-bayern.de)

Beim Ausbau von Asbestzement steigt die Asbestbelastung der Luft stark an. Dies gefährdet Ihre eigene Gesundheit und die der Mitmenschen.

Wir empfehlen:

Beauftragen Sie für Arbeiten mit asbesthaltigem Material eine Fachfirma. Die Fachfirma muss einen „Sachkundenachweis für Asbestentsorgung“ besitzen. Bitte lassen Sie sich diesen zeigen.

Adressen der Fachfirmen erhalten Sie bei der Abfallberatung ☎

• Beim Ausbau müssen folgende Regeln eingehalten werden:

- Tragen Sie bei der Arbeit Atemschutzmasken (Filterkategorie P2, besser P3) Schutzanzug und Arbeitshandschuhe.
- Feuchten Sie Asbestprodukte vor dem Ausbau an und schrauben Sie das Material vorsichtig ab. Das Material darf nicht gebrochen oder zersägt werden!

- Verpacken Sie sofort das Material vor Ort in Big Bags – oder bei Kleinmengen in reißfeste Säcke (siehe blauer Kasten).
- Der Transport sollte nicht im PKW erfolgen, sondern mit einem Anhänger. Das Material ist so zu sichern und zu verpacken, dass während des Transportes und beim Abladen keine Asbestfasern freigesetzt werden können.

• Annahmebedingungen – Wie muss ich asbesthaltiges Material verpacken?

• Mengen bis zu 200 kg

Asbestzement muss feucht und staubdicht entweder in Big-Bags oder in Kunststoffolie verpackt sein. Beim Verpacken in Folie müssen die Folienränder mit Klebeband dicht verschlossen sein. Sie müssen die einzelnen Stücke selber abladen und in einen Behälter geben. Bitte wickeln Sie deshalb immer nur wenige Platten zusammen in eine Folie. Nur beim Verpacken in Big-Bags wird das Material mit einem Gabelstapler vom Anhänger abgeladen.

• Mengen über 200 kg

Die Anlieferung muss grundsätzlich immer in Big-Bags verpackt erfolgen. Die Big-Bags werden an der Deponie mit einem Gabelstapler abgeladen.

• Infos zu Big-Bags

Big Bags sind reißfeste, staubdichte Plastiksäcke mit Schlaufen zum Abladen. Bitte besorgen Sie vor dem Ausbau die Big Bags!

Wo kann ich Big Bags kaufen?

- Deponie Jedenhofen (hier Bezahlung nur mit EC-Karte), ☎ 08137 5586
- Fa. Reinbold & Sohn GmbH, Bergkirchen, ☎ 08135 93060
- Fink Entsorgung GmbH, Dachau, ☎ 08131 5120
- Fa. Vorpagel, Ebersbach, ☎ 08137 939100 oder 0171 6242501



Glas- und Steinwolle/ Künstliche Mineralfasern (KMF)



Glas- und Steinwolle können – wie Asbest – gefährliche Fasern und Chemikalien enthalten. Diese schaden der Gesundheit. Ein Einatmen sollte unbedingt verhindert werden.

• Ich möchte Glas- und Steinwolle ausbauen. Welche Vorschriften gelten?

Wenn Sie Glas- und Steinwolle ausbauen, müssen Sie die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 521 Infos unter www.abfallratgeber-bayern.de) einhalten.

- Tragen Sie Arbeitskleidung, die lange Ärmel hat und geschlossen ist (z.B. Overall).
- Tragen Sie Arbeitshandschuhe und eine Atemschutzmaske.
- Feuchten Sie das Material an. Werfen oder zerreißen Sie das Material nicht.
- Verpacken Sie das Material sofort in sogenannte KMF-Säcke.
- Lüften Sie den Arbeitsplatz gut. Reinigen Sie den Arbeitsplatz regelmäßig mit dem Staubsauger und halten Sie ihn sauber.

• Annahmebedingungen – Wie muss ich Glas- und Steinwolle verpacken?

• Mengen bis 50l:

Verpacken Sie das Material angefeuchtet in einem stabilen Müllsack.

• Mengen über 50l:

Verpacken Sie das Material in „KMF-Säcken“.

• Mengen über 2t

Annahme: nur in verpresster Form
Fachfirmen für die Verpressung von Glas- und Steinwolle (KMF):

- Pöppel Abfallwirtschaft und Städtereinigung GmbH
Am Kastlacker 6 • 93309 Kelheim
☎ 09441 50560
- Wurzer Umwelt
Kompostwerk 1 • 85462 Eitting
☎ 08122 99190

• Infos zu den KMF-Säcken:

- KMF-Säcke sind reißfeste, staubdichte Säcke für Künstliche Mineralfasern mit den Maßen: 1,40 m x 2,20 m; Volumen ca. 1 m³; Aufdruck „Mineralwolle“.
Bitte besorgen Sie vor dem Ausbau die KMF-Säcke!

• Wo kann ich KMF-Säcke kaufen?

- Deponie Jedenhofen, ☎ 08137 5586 (Bezahlung ausschließlich mit EC-Karte)
- Fa. Reinbold & Sohn GmbH, Bergkirchen, ☎ 08135 93060
- BayWa, Dachau, ☎ 08131 51550
- BayWa, Markt Indersdorf, ☎ 08136 22800
- BayWa, Petershausen, ☎ 08137 510

Deponie Jedenhofen:

Die Gewichtsfeststellung der angelieferten Abfälle erfolgt über die geeichten Fahrzeugwaagen der GfA.

